



Einreicher:

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Chancengerechtigkeit für alle Kinder in der Landeshauptstadt Potsdam

Erstellungsdatum 20.02.2019

Eingang 922:

Datum der Sitzung: 06.03.2019

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Am 23.02.2018 fand der Fachtag „Chancengerechtigkeit für alle Kinder der Landeshauptstadt Potsdam“ statt. Ausgehend von den Ergebnissen des Fachtages, geführten Interviews und Expertengesprächen hat eine Steuerungsgruppe, bestehend unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und der Fraktionen, ein Rahmenkonzept/ einen Maßnahmenplan zur Bekämpfung der Kinderarmut in Potsdam erarbeitet. Dieses Rahmenkonzept wurde in der Moderation des Deutschen Kinderhilfswerkes fertiggestellt und sollte im Januar 2019 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Aus welchen Gründen wurde das Rahmenkonzept „Chancengerechtigkeit für alle Kinder in der Landeshauptstadt Potsdam“ bisher nicht der Stadtverordnetenversammlung zu Beratung und Beschlussfassung vorgelegt?

gez. Dr. Sigrid Müller

Unterschrift